

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

1) Nun jauchzt dem Herren alle Welt!

Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt,
kommt mit Frohlocken, säumet nicht,
kommt vor sein heilig Angesicht.

2) Erkennt, dass Gott ist unser Herr,

der uns erschaffen ihm zur Ehr,
und nicht wir selbst: durch Gottes Gnad
ein jeder Mensch sein Leben hat.

3) Wie reich hat uns der Herr bedacht,

der uns zu seinem Volk gemacht;
als guter Hirt ist er bereit,
zu führen uns auf seine Weid.

4) Die ihr nun wollet bei ihm sein,

kommt, geht zu seinen Toren ein
mit Loben durch der Psalmen Klang,
zu seinem Vorhof mit Gesang.

5) Dankt unserm Gott, lobsinget ihm,

rühmt seinen Namen mit lauter Stimm;
lobsingt und danket allesamt.
Gott loben, das ist unser Amt.

6) Er ist voll Güt und Freundlichkeit,

voll Lieb und Treu zu jeder Zeit.
Sein Gnad währt immer dort und hier
und seine Wahrheit für und für.

7) Gott Vater in dem höchsten Thron

und Jesus Christus, seinen Sohn,
den Tröster auch, den Heiligen Geist,
im Himmel und auf Erden preist.

Text: Cornelius Becker (1602), David Denicke (1646)

Melodie: Ulm (1358), Hamburg (1598), Hannover (1646)

Bibelstelle: Psalm 100,1-5